



**FREIWILLIGEN
AGENTUR**

Engagiert im Ehrenamt

www.freiwilligenagentur-in.de

Anzeigen

Verlagsveröffentlichung

Es ist besser eine Kerze anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen...

...in dieser chinesischen Weisheit steckt die Aufforderung, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen, selbst etwas zu verändern.

Für Menschen, die das alleine nicht mehr können, gibt es Menschen, die dabei helfen. Sie helfen, diese Kerze anzuzünden oder sogar selbst eine Art Licht zu sein. Gerade an Weihnachten wollen Menschen ihre Familie und Freunde um sich haben und sich einfach miteinander freuen. Andere wiederum haben kaum mehr Bindungen und brauchen Helfer, die auch ein Stück Familienersatz sein können. All diesen Freiwilligen, egal,

wie viel und wie oft sie in der Vergangenheit, heute oder auch in Zukunft Zeit schenken, gilt unser Dank.

Sie können auch ein Licht sein....

Schön, dass Sie helfen.....

Das Team der Geschäftsstelle der Freiwilligen Agentur Ingolstadt sagt „Danke!“, von links: Hedi Hackenberg, Silvia Auer, Evelyn Esch und Günther Menig.



Foto: Benz

Jahresrückblick 2011

Günther Menig, Geschäftsführer, erinnert an das Jubiläumsjahr



Ihr 10-jähriges Jubiläum hat die Freiwilligen Agentur Ingolstadt mit verschiedenen Aktionen gefeiert. Am 8. Februar fand im Bürgerhaus Neuburger Kasten ein Neujahrsempfang für alle Freiwilligen in unseren Projekten statt. Dabei berichteten die Freiwilligen sehr lebhaft aus ihrer jeweiligen Tätigkeit.

Drei Monate später, im Mai, veranstaltete die Agentur ein Bücher- und Lesefest auf dem Rathausplatz. Ein weiteres Event war die Smart-Mob-Aktion „Komm Freiwillig!“ am

fünften November, ebenfalls auf dem Rathausplatz. Dabei gaben Freiwillige aus allen möglichen Engagementfeldern kurze Statements ab.

Darüber hinaus hat die Freiwilligen Agentur eine neue Bücherzelle eingerichtet, einen weiteren Bücherbasar durchgeführt, die Stadtkoordination des Filmfestivals „ÜberMut“ übernommen, das Forum „Wir wollen Vielfalt leben“ zum Tag der Migranten veranstaltet und mit zahlreichen Freiwilligen beim Ingolstädter Krippenweg, der Ausstellung „Galaktisch“ und beim Lernfest im Klenzepark mitgewirkt. In unseren Projekten waren wieder viele Freiwillige das ganze Jahr über im Einsatz: als Jobpate, Lesementor, bei den Brückenbauern oder im Klinikum als Besuchs- und Empfangsdienst. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Evelyn Esch, Projektmitarbeiterin, informiert über die „Freiwilligendienste aller Generationen“



Die Freiwilligen Agentur führte von Januar 2009 bis Ende Dezember 2011 in Kooperation mit dem Bürgerhaus und der VHS Ingolstadt das Bundesprogramm „Freiwilligendienste aller Generationen“ (FDaG) durch. In dieser Zeit vermittelte ich insgesamt zwölf Freiwilligendienstler in sieben Einsatzstellen, darunter auch in die Freiwilligen Agentur selbst.

Diese Form des bürgerschaftlichen Engagements zeichnet sich mit Hilfe einer schriftlichen Vereinbarung durch erhöhte Verbindlichkeit aus. Darüber hinaus bieten die FDaGs die Besonderheit einer hohen Anerkennungskultur in Form von Qualifizierungsmaßnahmen und eines abschließenden Tätigkeitsnachweises. Ein hohes Maß an Anerkennung erfuhren diese Ehrenamtlichen durch den Neujahrsempfang der Freiwilligen Agentur im Neuburger Kasten. Aber auch das landesweite Treffen der Engagierten in den FDaGs am 11. November zollte diesen Menschen Respekt. In der Freiwilligen Agentur Ingolstadt wird nach Ablauf des Programms noch ein FDaG zur Unterstützung der Geschäftsstelle weitergeführt.

Hedi Hackenberg, Projektleitung, berichtet über die „Jobpaten“



Nach Projektbeginn im Herbst 2009 hatten im November 2010 wieder 18 Schüler aus 4 verschiedenen 8. Klassen mit Phase 1 im Jobpatenprojekt begonnen. Es handelt sich um Schüler aus der Mittelschule an der Lessingstraße bzw. der Mittelschule Oberhaunstadt.

Beim gemeinsamen Eisessen zum Schuljahresende im Sommer 2011 herrschte eine ausgelassene, fröhliche Stimmung und die meisten wollten sich ein weiteres Schuljahr am Projekt beteiligen und befinden sich nun bereits in Phase 2 des

Projektes. Die Schüler aus der mittlerweile 3. Phase haben im September mit der Ausbildung begonnen bzw. gehen auf eigenen Wunsch weiterhin zur Schule. Nahezu alle der derzeit weiter am Projekt beteiligten Jugendlichen haben ihr Ziel erreicht. Ein gelungener Start für die neue 1. Phase war im November 2011 der begeisterte Besuch eines halbtägigen Malworkshops. Schüler, Paten und Projektleitung haben dabei richtige „Kunstwerke“ geschaffen. Die konstante Zusammenarbeit zwischen Jobpaten, Projektleitung und dem jeweiligen Klassenleiter, der Schulsozialarbeiterin und der Berufsberaterin trägt natürlich zum Erfolg des Projekts bei. Ich freue mich über die heuer begonnene Projektförderung durch die Stadt Ingolstadt/Jugendamt und die geplante Ausweitung des Projektes auf eine weitere Ingolstädter Mittelschule.

Silvia Auer, Engagement-Beraterin, erzählt aus der Informations- und Beratungsarbeit:



In der Geschäftsstelle geht es weiter voran. Etliche, im Jahr 2010 begonnene Veränderungen haben wir, soweit möglich, auch in diesem Jahr fortgesetzt. Dabei geht es vor allem um zeitsparendes Arbeiten und besseren Einsatz der zur Verfügung gestellten Geldmittel. In enger Abstimmung mit Veronika Peters, die der Freiwilligen Agentur die monatliche IZ-Seite ermöglicht, ist unsere Öffentlichkeitsarbeit deutlich praxis- und zielgruppenorientierter geworden. Einerseits nutzen wir diese Seite zur Darstellung unserer Arbeit und Formulierung eigener Anliegen - andererseits aber auch als Medium zur Präsentation und Anerkennung vielfältiger Möglichkeiten ehrenamtlicher Arbeit insgesamt. Wir haben dank der Unterstützung der Merkur Bank und Radio IN neue Radiospots produzieren können. Wir freuen uns über die durchwegs positive Resonanz. Im Mittelpunkt steht jedoch der Aufbau unserer neuen Website. Diese stellt neben unseren Zielen und Projekten in erster Linie Informationen für Interessierte bereit. Wir bieten ein umfangreiches Bild an allgemeinen und auch konkreten Einsatzmöglichkeiten im freiwilligen Bereich. Wir haben unsere Datenbank sowohl für Organisationen, als auch für Interessierte zur Online-Registrierung geöffnet. Dieses neue Vorgehen erleichtert die Vermittlung in geeignete Stellen und ist eine sehr zeitsparende Einführung. Wir werden das im Neuen Jahr weiter ausbauen.

Impressum:

Veronika Peters, 1. Vorsitzende Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.

Christian Lösel, 2. Vorsitzender

Günther Menig, Geschäftsführer der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e. V.,
Tel: 0841-9516755

E-Mail: info@ehrenamt-in.de · www.freiwilligen-agentur-in.de · Amtsgericht Ingolstadt VR 1255



5.000 Euro für die Freiwilligen Agentur

Aus dem Topf der Bürgerstiftung Ingolstadt hat die Freiwilligen Agentur Ingolstadt 5.000 Euro erhalten. Geschäftsführer Günther Menig (links) nahm den Scheck von Oberbürgermeister Alfred Lehmann mit den Worten entgegen: „Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Bürgerstiftung für diese Zuwendung, die ganz gezielt der qualifizierten Beratung von Freiwilligen zugute kommt.“ Darüber hinaus dankt die Freiwilligen Agentur all ihren Förderern und Freiwilligen. Ohne sie könnten all die Projekte nicht verwirklicht werden. Foto: Schmidt